

Wie können Partizipationsprozesse bei der Umgestaltung des öffentlichen Raums möglichst inklusiv ausgestaltet werden?

Awareness und Teilhabe — Thema 8.3: Partizipation · Status: drafted · Quellen: 8 · Bewertet: 2026-06-26 · Modell: claude-opus-4-8@prompts/synthesis.v2.md

KI-Eignungs-Score: **NIEDRIG**

Die Frage ist im Kern normativ-gestalterisch — sie fragt, wie Beteiligungsverfahren bei der Umgestaltung des öffentlichen Raums inklusiv ausgestaltet werden, was politische Aushandlung, Verfahrens-Design und kontinuierliche Ko-Produktion mit marginalisierten Gruppen verlangt. KI bleibt analytisch-unterstützend (PASSIVE-Brief): sprachverarbeitende KI (NLP) kann Mehrsprachigkeit/Leichte Sprache und das Clustern großer Mengen an Bürger:innen-Rückmeldungen vorbereiten, Mustererkennung auf Wien-OGD-Geodaten kann unterversorgte Bezirke für aufsuchende Formate vorab sichtbar machen. Beide Anwendungen sind Aufbereitung, nicht Entscheidung. D1=2 (fragmentiert: Geodaten direkt nutzbar, Reichweite-Daten zu marginalisierten Gruppen lückenhaft), D2=1 (Task primär normativ — KI bleibt preparatory, nicht Lösungs-Träger), D3=2 (Civic-Tech/NLP für Beteiligung in Forschung und vereinzelt produktiv; Domäne neu), D4=2 (besondere Datenkategorien zu Herkunft/Wohnungslosigkeit/Behinderung, aggregations-tolerant auf Bezirks-Ebene, DPIA-pflichtig). Sum=7 → medium per Sum-Regel; manueller Override auf low, weil D2=1 und die normativ-gestalterische Aufgabe nicht durch KI ersetzt werden kann.

Anwendungsfälle:

- Sprachverarbeitende KI (NLP) zur Aufbereitung von Beteiligungs-Material (Mehrsprachigkeit, Leichte Sprache) und zum thematischen Clustern großer Mengen an Bürger:innen-Rückmeldungen — als Vor-Aufbereitung für die Verfahrens-Leitung der MA 17/MA 19, nicht als Entscheidung.
- Mustererkennung auf Stadt-Wien-OGD-Geo- und Sozialdaten zur Vorab-Identifikation unterversorgter Bezirke/Zielgruppen für aufsuchende Beteiligungsformate — mit verpflichtender Aggregation auf Bezirks-Ebene und Datenschutz-Folgenabschätzung.

Methodische Grundlagen

- **Datenbanken:** Wien-OGD (data.wien.gv.at), RIS (Rechtsinformationssystem), Scopus, OpenAlex, Crossref, EEA-Datenbank, utheses (Universität Wien)
- **Suchstrings:** „inclusive participation public space redesign marginalized groups“, „Bürgerbeteiligung öffentlicher Raum Inklusion Wien“, „citizen participation ladder tokenism inclusion“, „hostile architecture displacement vulnerable Vienna“
- **Datum:** 1969-01-01 — 2026-06-26 (Arnstein als Foundational-Anker; Empirie-Fenster ≥2020)
- **Letzter Suchlauf:** 2026-06-26
- **Einschluss:** Wien-/AT-/EU-Bezug oder methodisch übertragbar; peer-reviewed, behördlich oder institutionell; DE/EN; Volltext; Fokus auf Inklusivität und Beteiligungsverfahren.
- **Ausschluss:** Conference-Abstracts ohne Proceedings; Pressemeldungen; rein technische Beteiligungs-Software ohne Inklusions-Bezug; quarantänierte Korpus-Quellen.
- **Gesichtete Treffer:** ~30 **Aufgenommene Quellen:** 8

Stand der Forschung

Inklusive Beteiligung entscheidet sich auf der Verfahrens-Ebene, nicht erst am Bauwerk [[2018-gehl-inclusive-healthy-places-public-space]]. Arnsteins Beteiligungs-Leiter unterscheidet acht Stufen von Schein-Beteiligung

bis echter Mitentscheidung: Bloße Information und Konsultation bleiben folgenlos, wenn nicht garantiert ist, dass die eingebrachten Stimmen das Ergebnis beeinflussen [[1969-arnstein-ladder-citizen-participation]]. Quick und Feldman zeigen, dass Teilhabe (Input zu Entscheidungen) und Inklusion (fortlaufende Ko-Produktion über soziale Unterschiede hinweg) zwei verschiedene Dinge sind: Ein Verfahren kann hohe formale Teilnahme bei geringer Inklusion haben und damit Ausschlüsse reproduzieren (*medium confidence; medium evidence, high agreement*) [[2011-quick-distinguishing-participation-inclusion]]. Wiener Empirie stützt das. Auf der umgestalteten Mariahilfer Straße verdrängt die kommerzielle Aufenthaltslogik nicht-konsumierende Gruppen — Wohnungslose, armutsbetroffene Ältere und Jugendliche [[2020-team-focus-mariahilfer-strasse-public-space]]. Eine Kartierung fand in 11 von 12 untersuchten Wiener Räumen ausschließende Stadtmöblierung wie Anti-Liege-Bügel (*medium confidence; medium evidence, medium agreement*) [[2023-univie-mapping-exclusion-public-space-vienna]]. Marginalisierte Gruppen sind in der Klimadaptations-Planung typischerweise nicht vertreten [[2024-kidd-homelessness-extreme-temperatures-public-space]].

Forschungslücken

Vier Lücken sind belastbar. Erstens fehlt für Wien eine systematische, vergleichende Auswertung, welche Beteiligungsformate marginalisierte Gruppen tatsächlich erreichen — das international etablierte Public-Life-Diversity-Toolkit ist in Wien nicht dokumentiert angewandt [[2018-gehl-inclusive-healthy-places-public-space]]. Zweitens fehlt der quantifizierte Wirkungs-Nachweis, dass der Rückbau ausschließender Stadtmöblierung die Aufenthaltsqualität vulnerabler Gruppen verbessert; die Kartierungen sind deskriptiv, nicht kausal (*medium confidence; limited evidence, high agreement*) [[2020-rosenberger-hostile-architecture]]. Drittens fehlt eine Wiener Längsschnitt-Evidenz, ob Beteiligungsverfahren die Macht-Tiefe von Tokenismus hin zu echter Mitentscheidung verschieben [[1969-arnstein-ladder-citizen-participation]]. Viertens fehlen erprobte Methoden, um schwer erreichbare Gruppen — Wohnungslose, nicht-deutschsprachige Zugewanderte — in laufende Ko-Produktion statt punktuelle Konsultation einzubinden [[2011-quick-distinguishing-participation-inclusion]].

Trends & Entwicklungen

Im Horizont 2025–2030 institutionalisiert Wien beteiligungsorientierte Umgestaltung: Das Programm „Raus aus dem Asphalt“ verbindet Entsiegelung mit Quartiers-Beteiligung, der Pilot Seidengasse dient als Beteiligungs-Vorlage, parallel entstehen konsumfreie, klimafitte Aufenthaltsbereiche (*medium confidence; limited evidence, medium agreement*) [[2025-stadt-wien-coole-zonen-public-space]]. Inhaltlich verschiebt sich der Anspruch von punktueller Konsultation zu kontinuierlichem Kapazitätsaufbau bei marginalisierten Gruppen — aufsuchende Sozialarbeit als Brücke statt Sicherheitsdienst-Eskalation [[2024-kidd-homelessness-extreme-temperatures-public-space]]. Die international erprobten Inklusions-Praktiken — über Differenzen hinweg verbinden, Beteiligungs-Kapazität aufbauen und das Verfahren auf breite gesellschaftliche Themen statt enge Einzelfragen ausrichten — geben dafür den methodischen Rahmen [[2011-quick-distinguishing-participation-inclusion]]. **Lücke in der Trägerschaft:** Vertretungen wohnungsloser und nicht-deutschsprachiger Menschen sind in der Verfahrens-Architektur strukturell unterrepräsentiert [[2020-team-focus-mariahilfer-strasse-public-space]].

KI-Eignungs-Bewertung

Die KI-Eignung ist begrenzt (Score low). Die Frage ist im Kern normativ-gestalterisch: Inklusive Beteiligung ist eine politische Aushandlung und eine Daueraufgabe der Verwaltung, keine durch KI lösbare Optimierungsaufgabe [[2011-quick-distinguishing-participation-inclusion]]. Zwei unterstützende Anwendungen sind plausibel. Erstens kann sprachverarbeitende KI (Natural Language Processing, NLP) Mehrsprachigkeit und Leichte Sprache im

Beteiligungs-Material verbessern und große Mengen an Rückmeldungen thematisch clustern — als Aufbereitung, nicht als Entscheidung. Zweitens kann Mustererkennung auf Stadt-Wien-OGD-Geodaten unterversorgte Bezirke für aufsuchende Formate vorab sichtbar machen [[2025-stadt-wien-coole-zonen-public-space]]. Die Datenlage ist mittel: Geodaten sind direkt nutzbar, doch die Reichweite-Daten zu marginalisierten Gruppen sind fragmentiert. Heikel ist der Datenschutz: Profile zu Herkunft, Wohnungslosigkeit oder Behinderung sind besondere Datenkategorien — eine Datenschutz-Folgenabschätzung nach Artikel 35 DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) ist verpflichtend, mit Aggregation auf Bezirks-Ebene und Re-Identifikations-Schwelle (*low confidence; limited evidence, medium agreement*). Ein Hochrisiko-Tatbestand nach EU-AI-Act Annex III liegt bei reiner Beteiligungs-Aufbereitung nicht vor; sobald KI über den Zugang zu Leistungen mitentscheidet, schon.

Methodische Einschränkungen

1. **Single-Screener-Recherche** durch Bernhard Götzendorfer mit KI-Assistenz (Claude Opus 4.8, 1M context); keine unabhängige Zweit-Sichtung der Treffer. 2. **Suchsprache DE/EN** — Beteiligungs-Literatur in anderen EU-Sprachen möglicherweise unterrepräsentiert; die Wiener Praxis-Evidenz liegt auf DE/EN vor. 3. **Stand der Recherche: 2026-06-26**. Bei zeitkritischen Programmen (Donaukanal-Konzept, Raus aus dem Asphalt) halbjährliches Re-Screening; Updates in separaten Brief-Versionen (ADR-0002/0004). 4. **Keine formale Critical Appraisal** pro Quelle (kein GRADE/ROBINS-I); Qualität heuristisch über Whitelist-Tier und Peer-Review-Status; mehrere Wien-Quellen sind qualitativ (Grey Literature) und illustrativ, nicht repräsentativ; IPCC-Tags markieren die Confidence pro Key-Claim. 5. **DPIA-Baustein:** Beteiligungsdaten zu marginalisierten Gruppen sind re-identifizierbar; Privacy-by-Design (Aggregation, k-Anonymität ≥ 20) und kritische NGO-Stimmen (epicenter.works, noyb) sind einzubeziehen.

Quellen

1969-arnstein-ladder-citizen-participation — Arnstein, Sherry R. (1969). A Ladder of Citizen Participation. *Journal of the American Institute of Planners*, Vol. 35, No. 4. [CLOSED] DOI: [10.1080/01944366908977225](https://doi.org/10.1080/01944366908977225)

2011-quick-distinguishing-participation-inclusion — Quick, Kathryn S.; Feldman, Martha S. (2011). Distinguishing Participation and Inclusion. *Journal of Planning Education and Research*, Vol. 31, No. 3. [CLOSED] DOI: [10.1177/0739456X11410979](https://doi.org/10.1177/0739456X11410979)

2018-gehl-inclusive-healthy-places-public-space — Gehl Institute; Robert Wood Johnson Foundation (2018). Inclusive Healthy Places — A Guide to Inclusion & Health in Public Space. *Gehl Institute, New York / Copenhagen*. [GOLD] URL: https://ihp.gehlpeople.com/wp-content/uploads/2022/08/Inclusive-Healthy-Places_Gehl-Institute.pdf

2020-team-focus-mariahilfer-strasse-public-space — Diebäcker, Marc; Wukschitz, Daniela; Wiedmer, Florian; Kuras, Andreas (2020). Sozialraumanalyse Mariahilfer Straße — TEAM FOCUS. *Fonds Soziales Wien (FSW), TEAM FOCUS*. [GOLD] URL: <https://www.fsw.at/downloads/ueber-den-FSW/zahlen-daten-fakten/weitere-berichte/team-focus/team-focus-mariahilfer-strasse.1607526698.pdf>

2023-univie-mapping-exclusion-public-space-vienna — Wagner, Lena (2023). Mapping Exclusion in the Public Space — Hostile Architecture in Vienna. *Universität Wien, Masterthesis (Soziologie / Stadtforschung)*. [GOLD] URL: <https://theses.univie.ac.at/detail/68715>

2020-rosenberger-hostile-architecture — Rosenberger, Robert (2020). On hostile design: Theoretical and empirical prospects. *Urban Studies*, Vol. 57, No. 4, 883–893. [HYBRID] DOI: [10.1177/0042098019853778](https://doi.org/10.1177/0042098019853778)

2024-kidd-homelessness-extreme-temperatures-public-space — Cronley, Courtney; Fackler, Amanda; First, Jennifer M.; Lee, Sangwon; Tsouris, Iris (2024). Persons Experiencing Homelessness during Extreme Temperatures: Lessons for Promoting Socially Inclusive Adaptive Capacity. *International Journal of Environmental Research and Public Health*, Vol. 21, Issue 8 (MDPI). [GOLD] DOI: [10.3390/ijerph21080984](https://doi.org/10.3390/ijerph21080984)

2025-stadt-wien-coole-zonen-public-space — Stadt Wien (2025). Coole Zonen + Konsumfreie Aufenthaltsbereiche — Wiener Klimafahrplan. *wien.gv.at — Smart Klima City Strategie / Klimafahrplan*. [GOLD] URL: <https://www.wien.gv.at/umwelt/coole-zonen>

Wiener Forschende

- **Andreas Novy** [Hochschule] — Vienna University of Economics and Business

ORCID: 0000-0001-8292-9777

ORCID-Registry geprüft: keine Anstellung hinterlegt · abgerufen 13.08.2026

Profil: <https://orcid.org/0000-0001-8292-9777>

- **Lindsay C. Stringer** [Forschungseinrichtung] — Austrian Institute of Technology

ORCID: 0000-0003-0017-1654

ORCID-Eintrag (Selbstauskunft): Anstellung University of York · Registry-Stand 09.2025 · abgerufen 13.08.2026

Profil: <https://orcid.org/0000-0003-0017-1654>

- **Ian McCallum** [Forschungseinrichtung] — IIASA (Laxenburg)

ORCID: 0000-0002-5812-9988

ORCID-Eintrag (Selbstauskunft): Anstellung International Institute for Applied Systems Analysis · Registry-Stand 12.2021 · abgerufen 13.08.2026

Profil: <https://orcid.org/0000-0002-5812-9988>

Patenschaft

MA 17 Integration und Diversität, Diversitätsmanagement und Grundlagen

MA 19 Architektur und Stadtgestaltung, Generelle Planung und Grundlagenforschung

MA 50 Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten, Referat Strategische Projekte und Internationales

Büro für Mitwirkung (verankert in der MA 20 Energieplanung)

Fonds Soziales Wien